



INSTITUT FÜR
NACHHALTIGEN
TOURISMUS GMBH






**Tourismusverband
Hamburg e.V.**

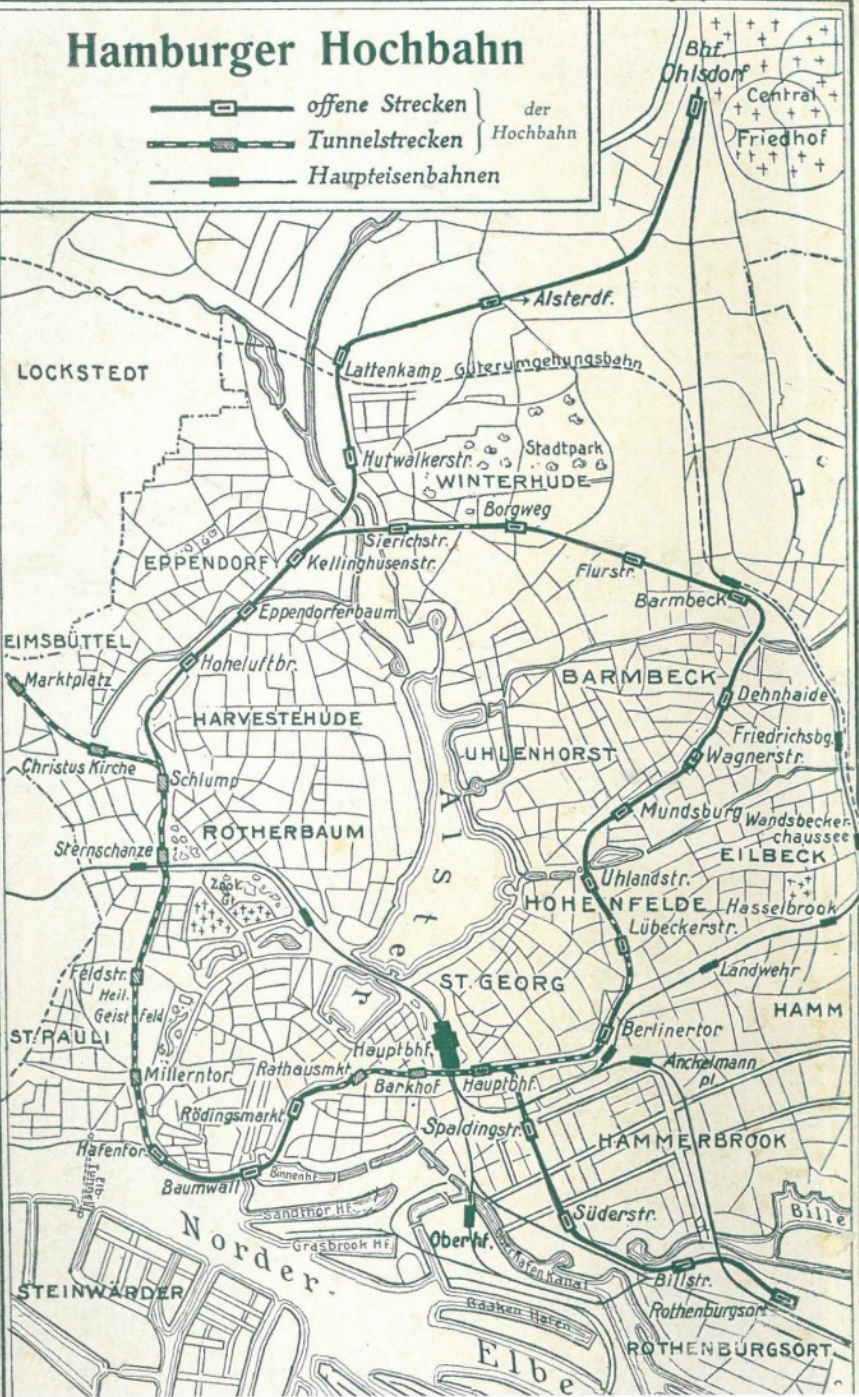
Hamburgs Balanceakt: **Tradition bewahren, Innovation wagen**

HAMBURGER TOURISMUSTAG
4. September 2024

Institut für nachhaltigen Tourismus GmbH
Prof. Dr. Harald Zeiss

Hamburger Hochbahn

 offene Strecken } der Hochbahn
 Tunnelstrecken }
 Hauptseisenbahnen



FÜHRER

DURCH

HAMBURG

UND UMGEBUNG



SIEBENTE VERBESSERTE UND VERMEHRTE AUFLAGE
(120 000 — 130 000) — 1912.

HERAUSGEGEBEN VOM VEREIN ZUR FÖRDERUNG
DES FREMDEN-VERKEHRS IN HAMBURG.

GESCHÄFTSSTELLE: BORNSTRASSE 2, FERNSPR.: GR. 3, 4161.

AUSKUNFTSTELLE: ALSTERDAMM 39.

REISE-AGITATIONS-BUREAU: FERDINANDSTR. 29, FERNSPR.: GR. 4, 217.

————— IADENPREIS M 1 20 —————

Hamburger Fremdenblatt.

Die Gründung
des Fremden-
blatts ist ein
wichtiges
Ereignis in
der Geschichte
der Stadt.
Es ist die
erste Zeitung
für Ausländer
in Hamburg.
Sie ist ein
wichtiges
Mittel zur
Förderung
des Verkehrs
zwischen
Hamburg und
der Welt.



Familien

Die Familien
in Hamburg
sind eine
vielfältige
Gruppe.
Es gibt
viele
verschiedene
Familien
mit
verschiedenen
Herkünften.
Die Familien
in Hamburg
sind eine
wichtige
Teil der
Stadt.

Ungeord

Ungeordnete
Sachen
sind eine
wichtige
Teil der
Stadt.
Es gibt
viele
verschiedene
Sachen
mit
verschiedenen
Herkünften.

Wie sind wir vorgegangen?

Analyse historischer Zeitungsartikel

- **Vorgehen:** Medieninhaltsanalyse mit diagnostischem Ansatz und qualitativem Vorgehen

Analyse historischer Reiseführer

- Neun Reiseführer aus den Jahren 1899 bis 1950
- **Vorgehen:** inhaltlich strukturierende qualitative Inhaltsanalyse nach Kuckartz

Online-Befragung unter Branchenexpert*innen

- **Erhebungszeitraum:** 11.10.23 – 13.11.23
- **Rücklauf:** 301 Fragebögen

Repräsentative Befragung der Bevölkerung

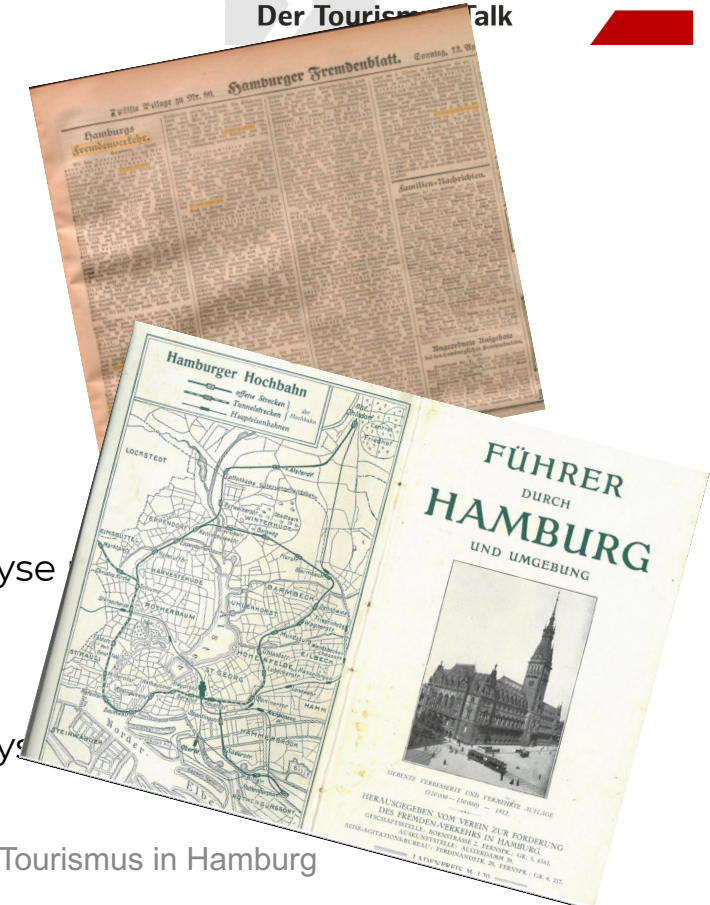
- Erhebungszeitraum: November 2023
- Rücklauf: 1.002 Fragebögen

Analyse des Podcasts *Hamburg schnackt – Der Tourismus Talk*

- Neun Folgen
- **Vorgehen:** Transkription, anschließend inhaltlich strukturierende qualitative Inhaltsanalyse

Interviews mit Branchenexpert*innen

- Zehn Gespräche
- **Vorgehen:** Transkription, anschließend inhaltlich strukturierende qualitative Inhaltsanalyse



Ergebnis: Hamburg hat **einzigartige** Voraussetzungen

- **Wasser prägt Stadtbild und -identität**
 - Hafen: historische Existenzgrundlage
 - Industrielle Hafenkulisse als Besuchsmagnet
- **USP-Sehenswürdigkeiten:**
 - Alster (46%)
 - Landungsbrücken (45%)
 - Elbphilharmonie (44%)
 - Speicherstadt (44%)
- **Flächige Stadtstruktur:**
 - Niedrigere Einwohnerdichte
 - Bessere Verteilung der Besucherströme
- **Demografische Besonderheiten:**
 - Hoher Anteil Einwohner mit Migrationsgeschichte
 - Geringer Anteil internationaler Touristen
→ Reisende kaum von Einheimischen zu unterscheiden



Grafik: ChatGPT

78 % sehen positive Willkommenskultur

Weltoffenheit tief in Hamburgs DNA verankert

- Bereichernd für Miteinander und Lebensqualität
- Teilweise als Selbstverständlichkeit betrachtet

Hamburg als Schmelztiegel

- Vielfalt als prägendes Merkmal und Stärke der Stadt
- Positive Grundhaltung gegenüber Tourismus
- Gute Stimmungslage zur Tourismusentwicklung
- Offenheit gegenüber Reisenden

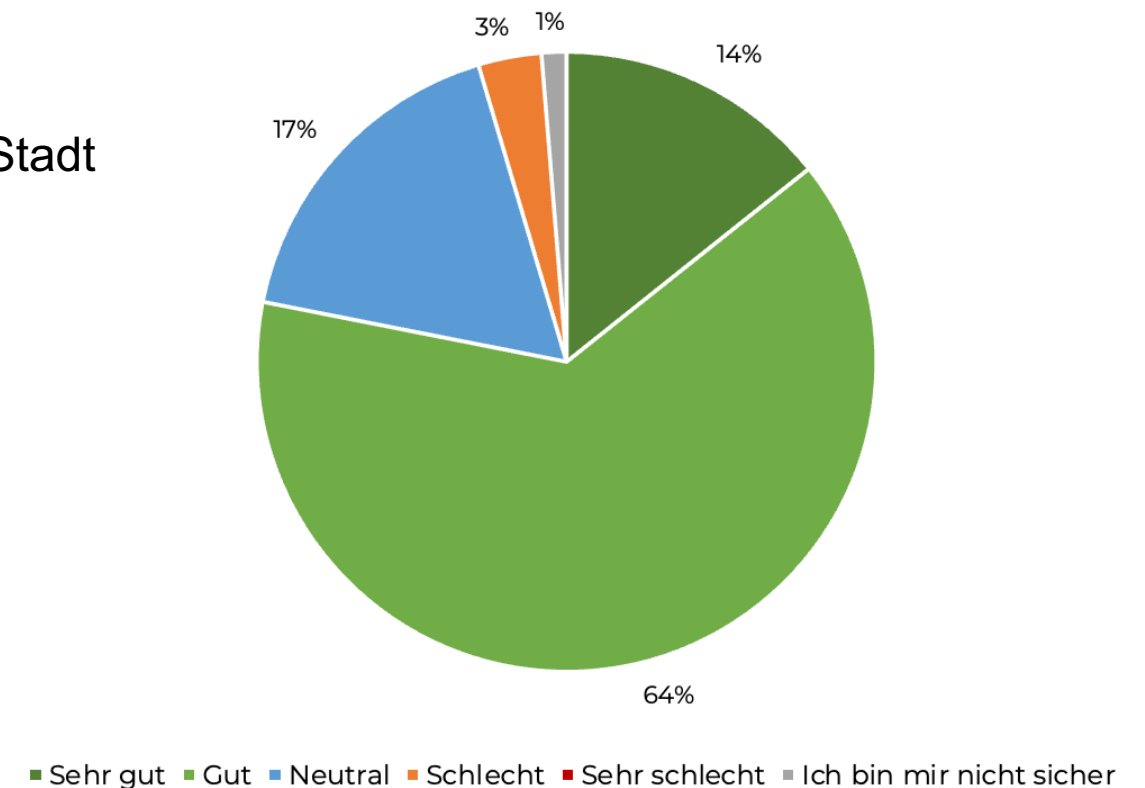
Charakterisierung Hamburgs (Umfrage):

- Schön
- Vielseitig
- Weltoffen

Zusätzliche Attribute (Interviews):

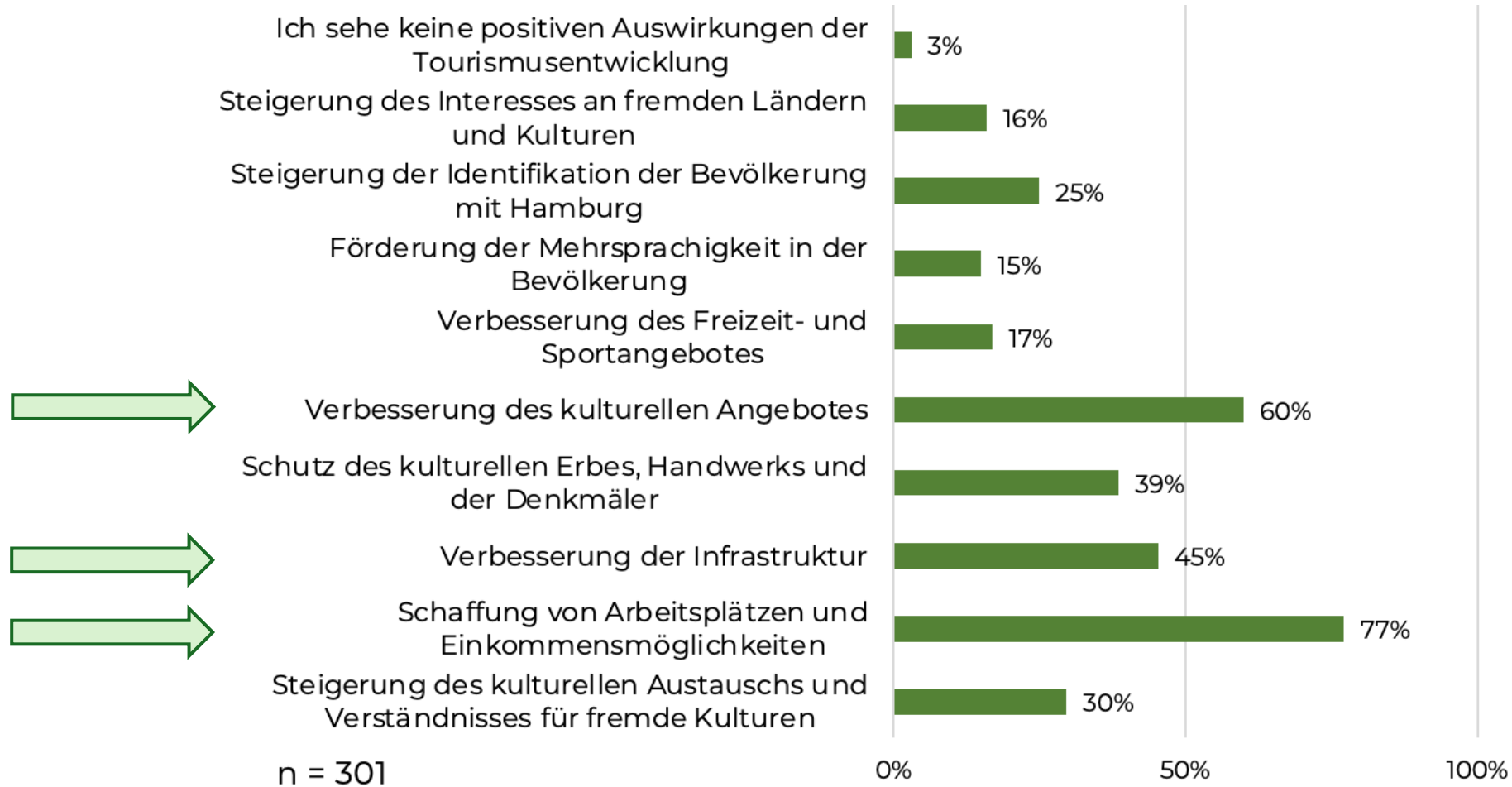
- Interessant
- Lebenswert
- International

Wie schätzen Sie die Willkommenskultur in Hamburg ein?



n = 301

Beitrag des Tourismus für Hamburg



Herausforderungen der Tourismusentwicklung

Hauptprobleme laut Befragung:

- Überfüllung in beliebten Gebieten
- Überlastung der Infrastruktur
- Lärmbelästigung
- Unangemessenes Verhalten von Reisenden
- Steigende Preise
- Einschränkungen durch Besucheraufkommen

Hotspots mit Konfliktpotenzial:

- Schanzenviertel
- St. Pauli (insb. Reeperbahn und Große Freiheit)

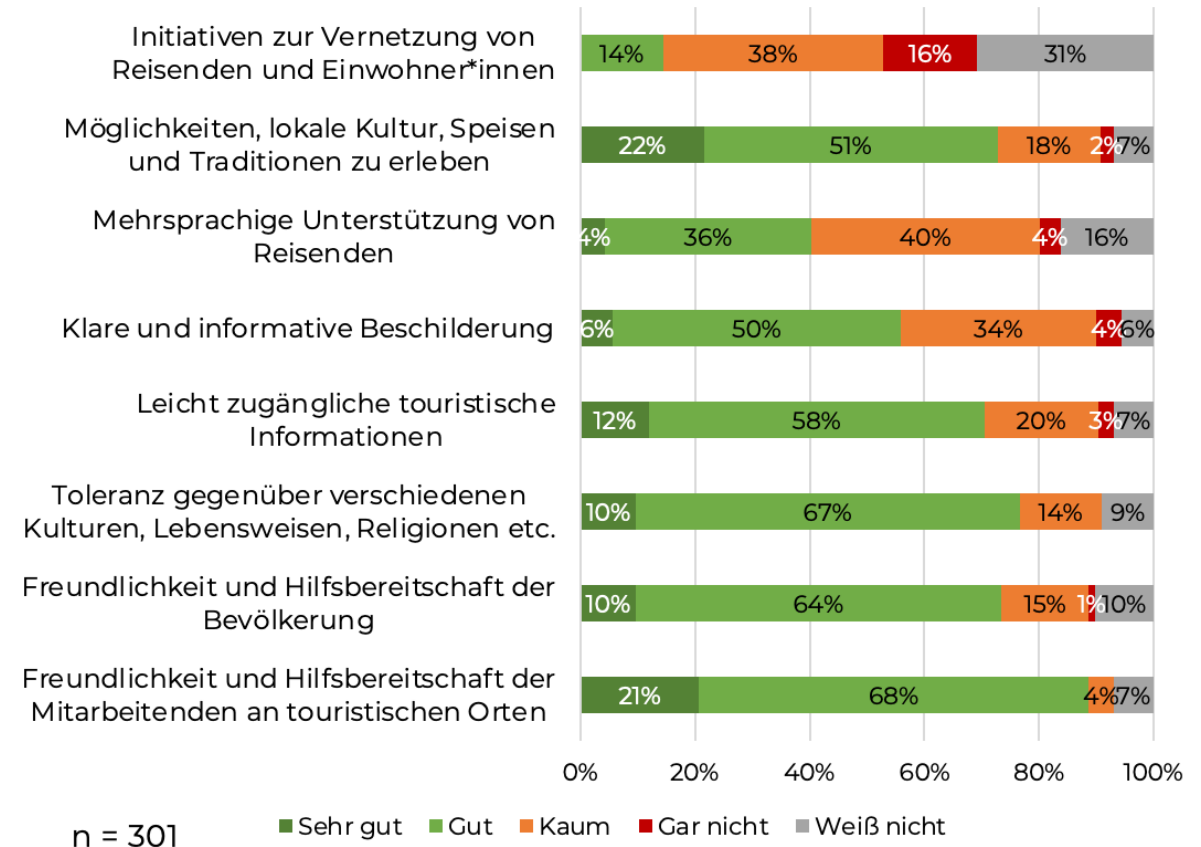
Kreuzfahrttourismus:

- Kritische Sicht auf Entwicklung
- Infrastrukturüberlastung bei Ankunft von Schiffen

Verbesserungspotenzial:

- Mehrsprachige Unterstützung (34% sehen Defizite)
- Bessere Beschilderung (20% unzufrieden)

Wie gut sind die folgenden Aspekte Ihrer Meinung nach in Hamburg erfüllt?





HAMBURG

1. Hanseatische Tradition fördern

- Prägt Lebensgefühl der Einwohner
- Schafft kosmopolitische Atmosphäre
- Trägt zur Einzigartigkeit und Identität bei

2. Lokalpatriotismus nutzen

- Ausgeprägte Identifikation der Hamburger mit ihrer Stadt
- Zeigen den Besuchern gerne ihre Stadt
- Offenheit und Hilfsbereitschaft der Einwohner

3. Modernisierung bei Wahrung des Charakters

- Erhalt der Authentizität bei gleichzeitiger Weiterentwicklung
- Einzigartige Rahmenbedingungen nutzen für bessere Tourismusverträglichkeit

4. Innovation durch Tourismus steigern

- Stadtverbesserungen unter Einbindung von Touristen und Bewohnern ermöglichen
- Steigerung der Lebensqualität der Bewohner durch vielfältige Angebote

Handlungsempfehlungen für Hamburgs Zukunft



Verbesserte Kommunikation:

- Transparenz bei Entwicklungen und Planungen
- Stärkere Betonung des sozialen Nutzens von Tourismus
- Einbindung der Bevölkerung in Planungsprozesse (z.B. Workshops, runde Tische)



Angebotsgestaltung:

- Förderung des "Heimat-Tourismus" (z.B. Vergünstigungen für Einheimische)
- Soziale und inklusive Gestaltung touristischer Angebote
- Verbesserung des Informationszugangs für Reisende (zentrale Anlaufstelle)
- Unterstützung bei Vermarktung unbekannter Angebote



Infrastrukturelle Verbesserungen:

- Ausbau ÖPNV-Verbindungen (Alster-Elbe, Brücken, Seilbahnen, Tunnel)
- Bereitstellung ausreichender Halteplätze für Reisebusse
- Installation und Instandhaltung öffentlicher Toiletten
- Optimierung der Abfallentsorgung im Stadtraum



Sensibilisierungskampagnen:

- Förderung gegenseitigen Verständnisses zwischen Anwohnern und Reisenden
- Kommunikation von Bedürfnissen und Verhaltensempfehlungen





Hamburger Tourismustag

Vortrag Prof. Dr. Harald Zeiss

4. September 2024

Kontakt

Institut für nachhaltigen Tourismus GmbH

Prof. Dr. Harald Zeiss

Friedrichstrasse 57-59

38855 Wernigerode

E-Mail: harald.zeiss@inatour.de

Mobil: 0170 567 6400



INSTITUT FÜR
NACHHALTIGEN
TOURISMUS GMBH

Disclaimer

Die in diesem Konzept verwendeten Inhalte und Fotos können besonderen Rechten und Lizenzen unterliegen.

Die Abschlusspräsentation ist nur für die interne Verwendung beim Auftraggeber bestimmt und darf ohne die Zustimmung von Inatour nicht an Dritte weitergegeben werden.